

Rudolf Steiner-Archiv  
am Goetheanum

Die Naturwissenschaft am Scheidewege.

17. X. 07.

Berlin, Arbeiterhaus

Toleranz und Unfehlbarkeit trifft man heute  
gerade bei denen, die behaupten, man könne  
nichts wissen über die geistige Welt.

Es ist von großer Wichtigkeit für den, der vom wis-  
senschaftlichen Standpunkt aus betrachtet  
wird, als in den 30er Jahren des 19. Jahrh.

Scheiden in der Pflanzenwelt und in der Tier-  
welt die Zelle entdeckt. Es bedeutete einen

ungeheuren Fortschritt, seitdem man mit dem  
Mikroskop einen Blick hinein in die

Leben.

In den 50er Jahren hat Prof. Bunsen zum ersten Male die Spektralanalyse. Es wurde die Einheit des Stoffes im Weltall damit gezeigt. Dann folgte Darwin mit der Lehre, wie Lebewesen sich verändern, wie sie zusammenhängen mit der Umgebung etc. Archaische Forschungen kommen hinzu. Durch all dies ist eine sichere, feste Stütze gegeben, gerade in Deutschland - kann man sagen.

Die Entwicklung der Menschheit nicht nur, sondern der ganzen Erde hängt davon ab, wie der Mensch denkt. Niemand wird über das Schicksal derer, was man Geist und Seele nennt, etwas sagen, ~~als~~ wenn man auch weiß, ob der Leib aus Zellen zusammengesetzt ist, oder nicht, ob die Stoffe der Haut einwandig sind oder nicht, etc.

Wer heute 40-50 Jahre alt ist, und über keine gelehrtete Bildung verfügt, solche Menschen haben heute sich die mechanische Wärmetheorie, die vor etwa 20, 30 Jahren in Blüte stand. Stoffen und zurückspallen der kleinsten Teile der Gase, d. i. Wärme - so war es damals gesagt.

Wie ein Moloch verschlingt diese Theorie Geist und Seele. Gemäß der Theorie der Atome und Moleküle soll der Mensch aus sehr komplizierten, zusammengesetzten Atomen bestehen, auch alles, was in das Gebiet

Des Seelischen fällt, was man als Seele erlebt, etc.

Häckel hat eingesehen, dass diese toten Atome  
keine lebendige Seele seien können. Er sagt deshalb:  
Jedes Atom hat eine kleine Seele; aus diesen kleinen  
kleinen Seelen besteht die menschliche Seele. Dies  
ist eine unglücklichephantastik, diese Idee von der  
Atomseele und den einzelnen Seelenatomen.